



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 28. OKTOBER 2017 | AUSGABE 22/2017

## 35 Jahre Podelwitzer Carnevals Club e.V.



### PCC Faschingsauftakt

im Vereinshaus des PCC am Samstag, dem

**11.11.2017, ab 18:00 Uhr**

Faschingstanz mit der Gruppe „**Hit Express**“  
und unser Programm zum Auftakt.

**10<sup>00</sup>,<sup>00</sup>,-€**  
EINTRITT

Für das leibliche Wohl und beste  
Unterhaltung ist gesorgt!

**Euer PCC e.V.**

Karten unter: Jörg Hemmann

Tel.: 034493 31223

oder an der Abendkasse



## AMTLICHER TEIL

### Sicher durch den Herbst

Der Herbst hat sich bereits mit den ersten Stürmen für dieses Jahr angemeldet. Vermehrt liegen bereits Laub und kleinere Äste auf den Straßen und Wegen. Erste Hinweise auf dadurch eintretende Gefahren sind bereits bei der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Die Gemeinde Nobitz weist daher alle Anlieger auf Ihre Pflicht zur Freihaltung der Gehwege von Laub und herunterfallendem Geäst hin. Das übermäßige Laub und die meist häufigen Niederschläge lassen die Gehwege zu einer Sturzgefahr für Jung und Alt werden. Insbesondere das Laub kann Straßeneinläufe verstopfen, was zu Überstauungen der Fahr- bzw. Gehbahn sowie ggf. zu Unfällen führen kann.

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Nobitz sind Gegenstand der Reinigungspflicht u. a.:

#### § 2 Gegenstand der Reinigungspflicht

(1) Zu reinigen sind:

- a) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürStrG) alle öffentlichen Straßen,
- b) außerhalb der geschlossenen Ortslage die öffentlichen Straßen / Straßenabschnitte, an die bebaute Grundstücke angrenzen (§ 49 Abs. 2 ThürStrG) [...].

(2) Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf:

- a) die Fahrbahnen einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren,
- b) die Parkplätze,
- c) die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle
- d) die Gehwege und Schrammborde,
- e) Böschungen, Stützmauern und ähnliches,
- f) die Überwege.

(3) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Sicherheitsstreifen bis 0,5 m, sog. Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne dieser Satzung.

(4) Überwege sind die als solche besonders gekennzeichneten Überwege für den Fußgängerverkehr sowie die Überwege an Straßenkreuzungen und Einmündungen in Verlängerung der Gehwege.

Die Anlieger werden gebeten, den Reinigungspflichten entsprechend nachzukommen.

*i. A. Diersch, Ordnungsamt*

### Maut auf Bundesstraßen – Kontrollsäule an der B 7

Der Deutsche Bundestag hat in diesem Jahr beschlossen, die LKW-Maut für Fahrzeuge über 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht mit Wirkung vom 1. Juli 2018 auf alle Bundesstraßen auszuweiten. In Vorbereitung dazu werden bereits Maßnahmen ergriffen und unter anderem an rund 600 Standorten entlang der rund 40.000 km Bundesstraßen in Deutschland Kontrollsäulen errichtet, welche die Einhaltung der Mautpflicht überwachen. Ein Standort für eine solche Kontrollsäule ist entlang der B 7 zwischen Löpitz und Burkertsdorf vorgesehen.

Im Sinne der Verkehrssicherheit unterscheiden sich die Kontrollsäulen erkennbar von Blitzersäulen für die Geschwindigkeitskontrollen und können auch nicht als solche genutzt werden. Sie sind farblich blau/grün gekennzeichnet und fast vier Meter hoch.



Der Aufbau soll in den nächsten Monaten erfolgen, so dass pünktlich zum 1. Juli 2018 das flächendeckende Netz steht.

*i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

## Bekanntmachung

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften zum 1. Juli 2011 erfolgte die Einführung des Freiwilligen Wehrdienstes für Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind.

An deutsche Staatsangehörige wird durch das Karrierecenter Erfurt Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften übersandt.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt durch die Meldestelle. Die Übermittlung erfolgt an das Bundesamt für Wehrverwaltung, jährlich bis zum 31. März, für alle Personen, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden.

Im Zuge dieser gesetzlichen Neuregelungen wurde die Möglichkeit geschaffen dieser Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Betroffene kann Widerspruch bei der für ihn zuständigen Meldestelle einlegen.

Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Karrierecenter unter folgender Anschrift:

Karrierecenter der Bundeswehr Erfurt  
Karriereberatungsbüro Gera  
Zabelstraße 14  
07545 Gera  
Telefon: 0365 5520249  
E-Mail: [kbbgera@bundeswehr.org](mailto:kbbgera@bundeswehr.org)

Nobitz, 28. Oktober 2017

*Hendrik Läbe*  
*Bürgermeister*



## Widerspruch

**Bitte untenstehende Hinweise beachten!**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.)	
04603 Nobitz,	
<b>Ich bitte meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Gemeinde Nobitz in den nachfolgend angekreuzten Fall nicht zu übermitteln:</b>	
<input type="checkbox"/>	an das Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften (§ 36 Abs. 2 BMG)

Nobitz, \_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Hinweis

**Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen und Einwohner der Gemeinde Nobitz sind, beachten Sie bitte folgende Hinweise:**

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck pro Person durch Ankreuzen einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an die Gemeinde Nobitz, Meldestelle, Bachstraße 1, 04603 Nobitz,

übersandt oder abgegeben werden.

- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich, er steht gleichfalls in den Einwohnermeldestellen zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits gegenüber der Gemeinde Nobitz geltend gemacht wurden, behalten Ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen wurden.

## Grünschnittannahme

Auf dem Gelände des Bauhofes der Gemeinde Nobitz, OT Garbus, An der Grube 16, erfolgt **am 4. und 11. November 2017**, in der Zeit **von 09:00 bis 12:00 Uhr**, die kostenfreie Annahme von Grünschnitt aus privaten Haushalten. Die maximale Anliefermenge pro Haushalt beträgt  $\frac{1}{2}$  m<sup>3</sup> (kleine PKW-Hänger).

<b>Angenommen werden:</b>	<b>Nicht angenommen werden:</b>
Grün-, Strauch- und Baumschnitt max. ø 15 cm Grasschnitt   Laub Blumen <u>ohne</u> Topf, Draht, Folie, Papier	Fallobst   Küchenabfälle, Essensreste   Sägespäne, Hobelspäne   Kleintierstreu   Katzenstreu   Haare, Felle, Leder   <u>Altholz</u> : Bretter, Balken, Zaun, Palisaden, Beeteinfassungen usw.   Baumwurzeln und -stubben

Die Mitarbeiter der Gemeinde sind berechtigt, Anlieferungen abzuweisen, die hinsichtlich Abfallart und/oder Abfallmenge nicht angenommen werden.

*Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land*

*Gemeindeverwaltung Nobitz*

*Läbe, Bürgermeister*

## Die Bauverwaltung informiert:

### Bekanntmachung

### Gewässerstrukturkartierung

Gemäß der Anlage 3 zu § 5 der Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer – Oberflächengewässerverordnung OGewV sind die Morphologie und die Durchgängigkeit unterstützende Komponenten zur Einstufung des ökologischen Zustandes der Oberflächengewässer nach EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL).

Zur Erhebung dieser Daten hat das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie in Jena (TLUG) beauftragt, eine Gewässerstrukturkartierung durchzuführen.

Diese Daten sind unter anderem auch für die Gewässerunterhaltung, die Gewässerentwicklungsplanung sowie für die Dokumentation und Erfolgskontrolle von Maßnahmen erforderlich. Sie werden nach Abschluss der Kartierung den Gewässerunterhaltungspflichtigen zur Verfügung gestellt.

Die TLUG führt in diesem Zusammenhang eine Gewässerstrukturkartierung an ausgewählten, für die EG-WRRL relevanten Gewässern 1. und 2. Ordnung, des Freistaates Thüringen durch. Die Kartierarbeiten wurden EU-weit ausgeschrieben und werden neben uns, DIE GEWÄSSER-EXPERTEN! aus Lohmar (bei Bonn), noch von dem Büro Zumbroich aus Bonn sowie von dem Planungsbüro Björnsen beratende Ingenieure aus Erfurt durchgeführt.

Der Kartierzeitraum erstreckt sich über die vegetationsfreie Zeit von Ende Oktober 2017 bis Ende April 2018. Zeitliche Abweichungen sind witterungsbedingt möglich!

Im Rahmen der Gewässerstrukturkartierung ist das vollständige Abgehen der Gewässer notwendig. Die Daten werden mittels Tablet-PC erfasst. Die Kartierer führen ein Schreiben des Auftraggebers (Legitimation) mit sich (Thüringer Landesamt für Umwelt und Geologie, Jena), das sie auf Verlangen vorzeigen.

Im Zuge der Arbeiten vor Ort werden die Mitarbeiter der oben genannten Büros Ufergrundstücke begehen und Zufahrtswege etc. benutzen.

*i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung*

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz  
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz | [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.  
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**  
Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.250

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**  
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 894617, Meldung zu machen.**

## Bauvorhaben: Instandsetzung und Ausbau „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ Mockern

Im gesamten Baubereich sind die Kanal- und Trinkwasserleitungsanlagen fertig gestellt; in der „Kleinen Mühlenstraße“ zudem auch der Straßenbau. Derzeit laufen die Arbeiten an Borden und Pflasterflächen sowie die Vorbereitung der Asphaltarbeiten im „Kalten Winkel“.

In der Woche vom 6. bis 10. November 2017 erfolgt der Asphalteinbau in der Zschechwitzer Straße und im „Kalten Winkel“ beidseitig der Durchgangsstraße. In dieser Woche wird nochmals eine Vollsperrung des Baubereiches erforderlich. Infolge der Asphaltarbeiten ist auch die Zufahrt zu allen anliegenden Grundstücken nicht möglich.

Die Anlieger können in Abstimmung mit dem Baubetrieb im Bereich der Pflasterstraße parken, natürlich ohne dabei die Mindestdurchfahrtsbreite von 3,50 m einzuschränken. Alternativ stehen weiterhin die Behelfsparkplätze in der Mühlenstraße sowie die öffentlichen Plätze im Gewerbegebiet zur Verfügung.

Nach dem Asphalteinbau erfolgen bis Ende November noch Pflasterarbeiten und Restleistungen an den Nebenanlagen. Alle Grundstücke sind dann wieder erreichbar, wobei tagsüber noch Behinderungen durch die Bautätigkeit bestehen.

*i. A. Bäuninger, Leiterin Bauverwaltung*

## Aus der Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek **bis 3. November 2017** geschlossen bleibt.

*i. A. Gabriele Enge,  
Leiterin der Bibliothek*



Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 1. November 2017**.

Erscheinungstag ist Samstag, 11. November 2017.

**Redaktion / Anzeigenannahme:**

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12  
oder Fax: 03447 3108-29  
landkurier@gemeinde-nobitz.de

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos Seite
03.11.	Martinsfeier mit Lampionumzug in Gieba	9
04.11.	Tanz für Jung und Alt, Vereinshaus Wilchwitz	–
04./11.11.	Grünschnittannahme, Bauhof der Gemeinde Nobitz, OT Garbus, An der Grube 16	4
11.11.	Faschingsauftakt des PCC e. V. in Podelwitz	1/6
11.11. 07:00 – 11:00 Uhr	Vogel- und Kleintiermarkt, Geflügelhof Kirmse Niederleupten	–
25.11.	Schlachtfest mit Musik des 1. Ostthüringer Blsorchesters in der Mehrzweckhalle Nobitz	5

## SCHLACHTFEST mit Musik

**Samstag, 25. November 2017  
15:30 Uhr, Mehrzweckhalle Nobitz**

Das 1. Ostthüringer Blsorchester e. V. und die Stadtkapelle Meuselwitz e. V. laden recht herzlich ein.

Als besonderes Highlight dürfen Sie sich auf einen Auftritt der Wildecker Herzbuben freuen!



Genießen Sie hausschlachtene Spezialitäten und lassen Sie sich von uns und unseren Gästen auf's Angenehmste unterhalten!

**Karten erhalten Sie über die  
Gemeindeverwaltung Nobitz,  
Telefon: 03447 3108-0**

**Preis: 14,00 Euro  
inkl. Schlachteteller**

ENDE AMTLICHER TEIL

## Ein herbstliches Helau an alle Närrinnen und Narren des PCC Podelwitz e. V.

Allmählich neigt sich das Jahr 2017 dem Ende entgegen. Der goldene Herbst hielt längst schon Einzug und ein jeder von uns lässt sich von den letzten warmen Sonnenstrahlen die Nase kitzeln. Die Zeit zum draußen sitzen ist zwar leider vorbei, dafür lässt es sich aber drinnen ganz gut aushalten; bei uns im Vereinshaus zum Beispiel. Am Samstag, dem 11. November 2017, findet nämlich in der Lunzigtalhalle zu Podelwitz unser großer Jubiläums-Faschingsauftakt statt. Gemeinsam mit euch starten wir an diesem legendären Datum in unsere bereits 35. Faschingssaison und das will doch gefeiert werden, oder?

Alle Freunde des PCC e. V. und die, die es gern noch werden möchten, sind recht herzlich zu einem bunt gemixten Programm mit reichlich Sketch und Tanz eingeladen, um anschließend auch selbst das Tanzbein zur Live-Musik von der Gruppe „Hit-Express“ zu schwingen!

Unter unserem diesjährigen Motto: „35 Jahre jung oder alt – feiert mit uns im Zauberwald!“ lädt der PCC e. V. auch an den folgenden Terminen recht herzlich ins Vereinshaus zu Podelwitz ein:

- Samstag, 11.11.2017 – Faschingsauftakt
- Sonntag, 10.12.2017 (2. Advent) – Weihnachtsmarkt
- Samstag, 27.01.2018 – 1. Faschingstanz
- Sonntag, 28.01.2018 – Kinderfasching
- Samstag, 03.02.2018 – 2. Faschingstanz
- Sonntag, 04.02.2018 – Gala bei Kaffee und Kuchen
- Donnerstag, 08.02.2018 – Weiberfastnacht

Zu allen Veranstaltungen wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt sein! Karten für den Faschingsauftakt und die Faschingstänze könnt ihr telefonisch unter 034493 31223 bei Jörg Hemmann erwerben.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen, besonders auch zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am 2. Advent rund ums Vereinshaus!

Bis dahin ein dreifach donnerndes „Podelwitz Helau, Podelwitz Helau, Podelwitz Helau!“

*Mariana Graichen, im Namen des PCC e. V.*

## VOLKSSOLIDARITÄT



### Ortsgruppe Ehrenhain

Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität, unsere nächste Veranstaltung findet **am Dienstag, dem 14. November 2017, ab 14:00 Uhr** in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain statt.

An diesem Nachmittag haben wir das „Sanitäts-haus“ Altenburg zu Gast.

*Kralitschka, Volkssolidarität Ehrenhain*

### Ortsgruppe Nobitz

Anlässlich unserer letzten Zusammenkunft hatten wir den Pflegeberater Herrn Geißler von der AOK zu Gast. Auf der Grundlage der Pflegereform und des Pflegestärkungsgesetzes II vom 1. Januar 2017 erläuterte er uns die Pflegestufen und welche Anträge, Vollmachten und Verfügungen notwendig werden, wenn ein Pflegefall eintritt. Dazu teilte er auch einige Formblätter aus, um die Maßnahmen zu verdeutlichen.

Viele Fragen konnte er an Beispielen verdeutlichen, sodass die Stunde sehr schnell vergangen war. Wir möchten uns deshalb bei Herrn Geißler nochmals recht herzlich für seine kompetenten Ausführungen bedanken.

Unsere nächste Zusammenkunft, zu der wir recht herzlich einladen, findet **am 2. November 2017, um 14:00 Uhr**, in der Gartenklause Nobitz statt. Zur Gestaltung des Arbeitsplanes für das Jahr 2018 bzw. der Veranstaltungen anlässlich unserer monatlichen Treffen bitten wir alle Mitglieder Ideen und Vorschläge mitzubringen.

*K. Loch*

### Denkmaltag 2017 auf dem zukünftigen Kulturhof in Kleinmecka

Idyllische Landschaft, Stare in Holundersträuchern und Greifvögel über den Feldern – in Kleinmecka vergeht die Zeit noch ohne Lärm und Hast. Das der kleine Bauernweiler im Altenburger Land so versteckt und abseitig liegt und viele noch nie von Mecka je gehört haben, ließ uns zum „Tag des offenen Denkmals“ bängen, ob denn überhaupt jemand auf den denkmalgeschützten Hof finden würde.

Die morgendliche Septembersonne versprach einen warmen Mittag und gemeinsam mit Zimmermann und Lehmbauer Bernd Voigt hielten wir Ausschau nach kleineren Arbeiten, die wir dachten erledigen zu können, wenn denn gerade keine Besucher auf dem Hof wären. Doch weder Spaten noch Sense kamen je in unsere Hände. Acht Stunden Begegnungen, Gespräche, Rundgang und Geschichten – so viele interessierte Besucher haben uns am Ende wortwörtlich sprachlos gemacht. Wir waren überrascht und beglückt, dass Sie mit so viel Neugier und guten Wünschen zu uns gefunden haben.



In unzähligen Gesprächen wurde uns aus der Vergangenheit erzählt, eine Familie aus Runsdorf brachte gar die Urkunde des Großvaters, der einst als Viehhalter auf dem Hof gearbeitet hat, als Geschenk mit. Es war gut zu erfahren, dass uns das Erbe unserer Ahnen, ihre Baukultur und ihre Lebensweise nicht gleichgültig geworden sind und uns auch im 21. Jahrhundert noch interessieren. Wir möchten Ihnen für all dies herzlich danken und Sie einladen, das Projekt der Rettung und Revitalisierung des Hofes zum „Kulturhof Kleinmecka“ weiter zu verfolgen. Wir haben einen langen und schwierigen Weg vor uns, der nur erfolgreich sein wird, wenn das Projekt Unterstützung erfährt. Am Ende dieses Weges wird der Hof ein Ort der Begegnung sein – mit Kunst, Kultur und Menschen, die sich von der schönen Landschaft und dem Charisma des Hofes mit seiner wohl über 700-jährigen Geschichte berühren lassen. Herrn Winkler von Ringlift Saara möchten wir auf diesem Weg unseren großen Dank aussprechen. Ohne seine beispielhafte Hilfe wäre es nicht gelungen, die Notreparaturen des Wohnhaus- und Kuhstaldaches zu verrichten.

Sollten auch Sie uns unterstützen wollen, mit historischen Fotos, Ideen, Tatkraft oder Baumaterial, wie

z. B. alte Fenster, Türen, Holzbalken etc., nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf (siehe u. g. Kontaktdaten), wir sind Ihnen für jedwede Hilfe dankbar.

Am Ende des Denkmaltages trugen wir noch vier schwere Balken, einer andernorts geborgenen historischen Bohlendecke, mit Hilfe der letzten Besucher ins Haus. So klein dieser Schritt auch sein mag, zeigt er doch, dass die Tatkraft vieler, das für den einzelnen Unmögliche, möglich macht.

**Hintergrund:** Kleinmecka und Großmecka sind zwei von nur wenig erhalten gebliebenen Bauernweilern. Diese Siedlungsform war für das Altenburger Land einst typisch und weit verbreitet. Bauernweiler sind keine Dörfer sondern eine Anhäufung von drei bis neun Gehöften. Klein- und Großmecka besteht seit über 700 Jahren und es ist bemerkenswert, dass in dieser Zeit keine Überformung, sprich Siedlungserweiterung, stattgefunden hat.

Noch immer gibt es in Kleinmecka wie eh und je drei Hofstellen. Diese Besonderheit sowie die Beschaffenheit der Einbettung in eine besonders schöne und intakte Kulturlandschaft verlieh Groß- und Kleinmecka 2004 den Status „Kulturlandschaft besonderer Eigenart – Bauernweiler“, ausgerufen durch die Regionalplanung Ostthüringens.

Die im Jahr 2004 formulierte Zielsetzung ist der Erhalt der wertvollen Bauernhöfe u. a. durch die Entwicklung brach liegender Höfe, beispielsweise zu Kunst und Kulturorten. Wir kommen mit unserer Initiative, die genau dies versucht zu erreichen, reichlich 13 Jahre später und dies ohne die von der Regionalplanung formulierten Ziele vorab gekannt zu haben. Auch wir sehen hier großes Potential und erkennen die Einzigartigkeit und den Wert dieses Ortes.

Da sich der Vorbesitzer außerstande sah, den fortschreitenden Verfall aufzuhalten, wäre wohl ohne das Engagement und die nun übernommene Verantwortung unserer Initiative in Kürze einer der schönsten gelegenen Höfe des Altenburger Lands unwiederbringlich verloren gegangen. Durch Brandstiftung erlitt das Kuhstallgebäude mit seinen wertvollen Kreuzgewölben im Mai dieses Jahres leider zusätzlich erheblichen Schaden. Es ist das vom Verfall nach wie vor am meisten bedrohte Gebäude. Wir hoffen, dass uns zunächst Notsicherungsmaßnahmen und perspektivisch eine Restaurierung gelingen.

*Robert Herrmann*

Telefon: 0178 7151452

E-Mail: [mail@robertherrmann.de](mailto:mail@robertherrmann.de)

## Rückblick zum Drachenfest

An einem früheren Termin als all die Jahre zuvor, fand unser diesjähriges Drachenfest bereits im September statt. Und es war wohl eine richtige Entscheidung: So viele Besucher, egal ob Groß ob Klein, ob Ehrenhainer oder Nicht-Ehrenhainer. Es hat uns Spaß gemacht, die vielen Besucher zu begrüßen. Obwohl leider kein laues Lüftchen über den Sportplatz fegte, um die vielen Drachen fliegen zu lassen, war es wieder ein gelungenes Drachenfest.



Herr Low aus Altenburg zeigte uns, dass ein Drache auch mit wenig Wind fliegen kann. Vielen Dank dafür.



Die vielen selbst gebastelten Drachen waren trotzdem toll anzusehen. Jeder kleine Drachenbastler konnte sich für seine Mühe ein kleines Dankeschön abholen. Die drei schönsten Drachen wurden wie schon seit vielen Jahren ausgezeichnet. Ebenso mit Spannung wird auf die Verkündung der am weitesten geflogenen drei Luftballone vom letztjährigen Drachenfest gewartet. Auch hier gab es für die drei „Weitesten“ tolle Preise.

Auch wenn in diesem Jahr kein Drachenflugwetter war, hatten unsere kleinen Gäste keine Lange-

weile: herbstliche Basteleien lockten sich auszuprobieren, beim Kinderschminken gab es eine Warteschlange, Knüppelkuchen konnte gebacken werden und man konnte mit dem Pony reiten. Wer mochte, konnte sich am Drachenaufsteller fotografieren lassen und hat jetzt eine schöne Erinnerung.

Für die Kleinen gab es Tee. All diese Angebote waren für unsere kleinen Gäste wie immer kostenlos. Manche Eltern fragten ungläubig, wo sie denn bezahlen könnten. Deshalb hatten wir in diesem Jahr eine kleine Spendenbox aufgestellt, die gut gefüllt war. Dafür möchten wir uns bedanken. Natürlich kommt der Inhalt den Kindern bei einer unserer nächsten Veranstaltungen wieder zu Gute.

Möglich macht das Ganze allerdings auch die Unterstützung z. B. der Gemeinde für die Bereitstellung und Lieferung des Holzes für das Feuer. Und nicht zuletzt möchten wir uns ganz besonders bei den vielen fleißigen Helfern bedanken, die mit uns auf- und abgebaut haben, egal ob sie Vereinsmitglied sind oder nicht. Das macht Dorfleben aus! Wir freuen uns auf den nächsten Höhepunkt, den Ehrenhainer Weihnachtsmarkt am 9. Dezember 2017.

## Wichtige Information vom Frauentreff

- Sicher benötigt der ein oder andere ein persönliches Weihnachtsgeschenk für seine Lieben. Wir bieten die Möglichkeit, dies selbst herzustellen. Frau Zimmerling zeigt uns am 3. und 10. November 2017 wie das funktioniert.
- Am 16. Dezember 2017 findet unsere Weihnachtsausfahrt nach Herrnhuth und Bautzen statt. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung.
- Ausfahrt zur Grünen Woche am 20. Januar 2018.
- Frauentag am 8. März 2018 – an diesem Tag kehrt „Buddy Holly“ nach Altenburg zurück. Gemeinsam wollen wir den Ehrentag begehen. Für uns sind Eintrittskarten reserviert. Deshalb bitten wir sofort um Rückmeldung.

Also, nun den Kalender zücken und alle Termine eintragen.

**Für alle Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung unter Telefon: 034494 87539.**

*Der Vorstand  
des „Frauentreff“ Ehrenhain e. V.*

## Der Herbst steht auf der Leiter



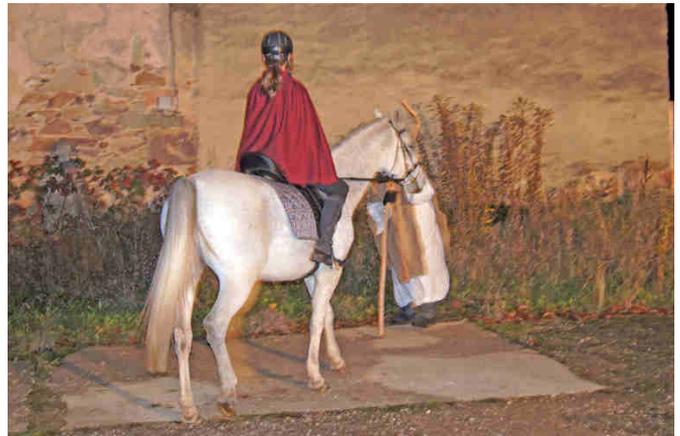
Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. bedankt sich bei seinen Unterstützern zur Mitgestaltung des „Tag des offenen Denkmals“ bei: Kita „Holzwürmchen“ Ehrenhain | evangelische Kirchgemeinde Ehrenhain | Heimatverein Ponitz, mit seiner Kinder- und Jugendgruppe | Agro-Service Ehrenhain | Bäckerei Reißer, Gnadstein | Altenburger Senf GmbH | Geflügelhof Kirmse, Niederleupten | Ehrenhainer Landfrauen, für das Schminken der Kinder | Künstler- und Wenzelgarde Altenburg | Falkner Schulze, Mockern | Fam. Fischer, mit den Alpakas aus Altmöbbitz | Herr Laumert, Polnische Hütte | Eisnettel Gößnitz | kleine Hofkapelle | Posaunenchor | Schalmeien | den fleißigen Helferinnen Katrin, Ina, Marlies, Peggy, Claudia, Corinna, Sonja, Martina und Gisela | Fam. Hecht | Fam. Lenk | Bauhof Gemeinde Nobitz | den Helferinnen, Helfern und Mitgliedern des Vereins und ganz besonders bei Fam. Bernd Bauch sowie allen nicht genannten Helferinnen und Helfern.

*Sigurd Kyber, Vorsitzender*

## Martinsfeier in Gieba – Fest aller Generationen

„Wir tragen dein Licht in die Welt hinein, dann wird es nicht länger mehr dunkel sein. Wir tragen dein Licht in die Welt hinaus und tragen es weiter von Haus zu Haus. Von einer Hand zur andern Hand geht dein Licht über unser Land. Es leuchtet dein Licht in der Dunkelheit und schenkt neuen Mut und Geborgenheit.“ So heißt es in einem bekannten Lied, welches jedes Jahr zum Martinstag gesungen wird. Auch dieses Jahr wird es unter den Musikstücken sein.

Wir erinnern bereits **am Freitag, dem 3. November 2018, um 17:00 Uhr**, mit einer Familienandacht in der Giebaer Kirche an die guten Taten des Martin von Tours.



Aline alias Soldat Martin begegnet einem Bettler  
(Martinstag 2016)



Martinspferd und Bettler (Martinstag 2016)

Danach wird es einen Lampionumzug geben. Mit von der Partie ist Ulfred, unser Martinspony aus Zumroda. Auf ihm dürfen die Kinder ein Stück des Weges reiten. Unterwegs werden die traditionellen Martinshörnchen geteilt und der Posaunenchor sorgt dabei für musikalische Untermalung. Zum Abschluss gibt es auf dem Giebaer Pfarrhof ein geselliges Beisamensein mit allerlei zum Schlemmen und genügend Platz zum Toben für die Kinder.

*Anja Herbst*

## Einladung zum Rentnertreff Zehma

Der Rentnertreff in Zehma veranstaltet das monatliche Zusammentreffen **am Dienstag, dem 14. November 2017, um 14:00 Uhr**, in der Spedition Reichelt.



*Elke Wagner*

## KINDERTAGESSTÄTTE



## Sportfest bei den „Holzwürmchen“

Trotz Ferien, oder gerade deshalb, organisierte Jasmin Bauch am Donnerstag, dem 5. Oktober 2017, für die Kita „Holzwürmchen“ in Ehrenhain ein Sportfest der neueren Art. Bei diesem sollten Sport und Spiel, aber auch verschiedene Fertigkeiten nicht zu kurz kommen.

Mit einer Vielzahl von Helfern erfolgten die notwendigen Vorbereitungen. So bauten diese, je nach Zuständigkeit, einige Stationen auf, die für die Großen der Igelgruppe eine Herausforderung darstellten. Beginnend beim Fußball, mit den Stationen Torschuss, Slalom, mit und ohne Ball, Zuerwerfen und Fangen, über die Fertigkeiten mit Ausmalen und Basteln war für jedes Herz etwas dabei. Jeder der Kids konnte sich nach seinen Fähigkeiten und Interessen in den zwei Stunden bei Sport, Malen und Basteln einbringen.



Aber es gab noch mehr. Jasmin Bauch und Seline Andla hatten im Vorfeld Pokale und Zeichnungen angefertigt. Die Pokale und Urkunden erhielten die Großen zum Abschluss des Sportfestes. Die ausgemalten Zeichnungen erhielten einen Platz an der PIN-Wand in der Kita.



Da sich mit Frau Lehne, Frau May, den Sportfreunden Nündel und Gerber, Elina May, Angelie Gerber und Jonah Bauer viele Helfer engagierten, war ein Erfolg der Veranstaltung vorprogrammiert. Und in der Praxis bewies sich diese Prognose. Alle Kinder

waren mit Herz und Seele dabei und gaben alles. Da störte auch die Raumeinrichtung nicht, die durch eine optimale Stationsverteilung überspielt wurde. Alle waren sich nach Beendigung dieser Veranstaltung einig, dieses Sportfest verdient eine Wiederholung. Der Dank geht an alle Verantwortlichen und Helfer unter dem Motto „Macht weiter so“.

Gerber

## Wenn ich groß bin, werde ich ...?

Seit mehreren Wochen beschäftigen sich die Kinder der Marienkäfergruppe in der Kita „Wirbelwind“ mit den verschiedenen Berufen. In Gesprächsrunden wurden die Kinder gefragt, was sie schon alles für Berufe kennen, welche ihre Eltern ausüben und was sie werden möchten. Unter anderem Traktorist, Erzieherin, Polizist und noch viele weitere. Bei Angeboten konnten die Kinder ihren Berufswunsch malen, Gedichte und Lieder lernen, Berufsgegenstände mit Knete formen und Sport wie die Feuerwehr machen. In dieser Zeit besuchten wir auch zwei Arbeitsstellen der Eltern. Motorrad Geyer in Lehdorf und die Fleischerei Streu in Meerane.



Bei Motorrad Geyer erklärte uns Herr Pfeiffer, wie man ein Moped repariert, was es für verschiedene Motorräder gibt und wie die verschiedenen Werkzeugteile in der Werkstatt heißen. Die Kinder waren sehr neugierig und wollten alles wissen.



Wenige Wochen später ging die Fahrt zur Fleischeri Streu. Dort wurden alle mit Schürze und einer Kappe eingekleidet. Herr Streu erklärte den Kindern die einzelnen Maschinen. Er erzählte und zeigte uns, wie man Knacker herstellt und welche Arbeitsschritte nacheinander durchzuführen sind. Alle Kinder waren begeistert und im Laden, wo die Wurst verkauft wird, gab es noch für jeden eine Wiener.



„Das war ein schöner Ausflug“, sagten die Kinder, als wir wieder in der Kita angekommen waren. Wir bedanken uns für die erlebnisreichen Tage.

*Frau Grosse*

## Besuch im Theater

Im September und Oktober besuchten die Kinder von vier bis sechs Jahren aus der Kita „Sonnenschein“ und der Kita „Wirbelwind“ das Theater unterm Dach in Altenburg.

„Rotkäppchen“ wurde für die jüngeren Kinder gespielt und „Die Kuh Rosamarie“ für die älteren Kinder.

Es waren spannende und aufregende Tage für unsere Kinder.

*Frau Sachse*

## SPORT



### Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Im Heimspiel am 7. Oktober 2017 hatte der SV Zehma den FSV Meuselwitz II als Gegner. Es entwickelte sich ein flottes Spiel zweier gleichstarker Mannschaften. Der SV Zehma, in der ersten Hälfte mit Windunterstützung spielend, erspielte sich einige gute Einschussmöglichkeiten, die der gut haltende Meuselwitzer Torwart zu Nichte machte. Gegen einen 20-Meter-Schuss von M. Reichardt in der 30. Minute war er allerdings machtlos und es stand 1:0 für Zehma. Nach der Pause spielten Meuselwitz mit Windunterstützung und drängte vehement auf den Ausgleich. In der 79. Minute kam, nach einem Missverständnis zwischen dem Zehmaer Torwart und einem Abwehrspieler, ein Meuselwitzer Spieler an den Ball und erzielte das 1:1. Zehma konnte sich die letzten Minuten von dem Druck befreien und Chr. Brehmer konnte nach einem Eckball in der 87. Minute per Kopf den 2:1 Siegtreffer erzielen.

Am 14. Oktober 2017 musste der SV Zehma beim SV Lok Altenburg antreten. Lok gestaltete das Spiel leicht überlegen. Der SV Zehma hielt aber gut dagegen. In der 35. Minute brachte Th. Godts den SV Lok Altenburg mit 1:0 in Führung. Diese Führung hatte nicht lange Bestand. M. Gänzler erzielte in der 37. Minute den Zehmaer Ausgleich zum 1:1. In der 42. Minute bekam Lok einen Elfmeter zugesprochen, den D. Taubert zum 2:1 für Lok verwandelte. In der zweiten Halbzeit passierte dann nichts mehr. Der SV Lok Altenburg gewann das Spiel mit 2:1.

### Vorschau

**Am 5. November 2017** spielt der SV Zehma bei der SG TSV Monstab-Lödla II. Beginn ist 12:00 Uhr.

**Am 11. November 2017** hat der SV Zehma im Heimspiel den SV Rositz zum Gegner. Beginn ist 14:00 Uhr.

Die E-Junioren spielen **am 5. November 2017** beim JFC Gera II.

*R. Böttger*

## Motorsport

Jan-Ole Jähmig (16), ein begeisterter Motorradrennfahrer aus Lehdorf, startet seit sechs Jahren im ADAC in verschiedenen Motorrad-Nachwuchsserien. Er wurde im vergangenen Jahr Vizemeister im ADAC Junior Cup auf einer KTM RC 390 und wird seither von der ADAC Stiftung Sport unterstützt. Er startete in diesem Jahr auf einer Moto3-KTM im ADAC Northern Europe Cup (NEC), gleichzeitig schrieb er sich noch in der Deutschen Meisterschaft (IDM) ein und fuhr dort in der neuen SuperSport 300er-Klasse auf einer Yamaha.



Nach insgesamt 21 gefahrenen Rennen auf beiden Motorrädern, etlichen Podestplätzen und Siegen, ist die Saison 2017 nun fast zu Ende und Jan-Ole kann mit seiner Entwicklung sehr zufrieden sein. Vor dem letzten Rennwochenende vom 29. September bis 1. Oktober 2017 lag er auf Platz 2 der Moto3-NEC-Wertung und auf Platz 1 in der Deutschen Meisterschaft, Klasse SSP 300. Eine schwere Entscheidung galt es nun zu treffen, da beide Rennserien ihre Abschlussveranstaltungen am gleichen Wochenende austragen sollten.

Jan-Ole entschied sich für die Deutsche Meisterschaft, sah er doch dort größere Chancen seinen ersten Titel zu holen. Nach dem sowohl die freien Trainings, als auch die beiden Zeittrainings gut verliefen, sicherte er sich erneut eine Pole Position und ging als Führender in beide Rennen in Hockenheim. Sein Hauptkonkurrent auf den Meistertitel war sein Teamkollege Maximilian Kappler, beide fahren für das Bischofswerdaer Team Freudenberg. Jan-Ole Jähmig fuhr zwei beherzte und kontrollierte Rennen und konnte mit zweimal Platz 2 am Ende den Deutschen Meistertitel nach Thüringen und ins Altenburger Land holen.

Durch die beiden fehlenden Rennen im NEC in Assen, platzierte er sich in der Moto3-Wertung knapp hinter Platz drei mit nur vier Punkten Rückstand. Aber in Anbetracht des errungenen Deutschen Meistertitels kann er dies sicherlich verschmerzen.

*K. Jähmig*

## KIRCHENNACHRICHTEN



### Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

#### Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkirchneerei	Kantorin
Peter Klukas	Gößnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara

Telefon: 0160 1718985

[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

#### Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

*Micha, Kap. 6 Vers 8*

**Gottesdienste****Sonntag, 29.10.2017 | 09:00 Uhr | Mockern**

Gottesdienst

**Sonntag, 29.10.2017 | 10:30 Uhr | Maltis**

Gottesdienst

**Reformationstag, 31.10.2017 | ab 10:00 Uhr**

Andacht in Gößnitz und unterwegs auf dem Lutherweg nach Ponitz, dort musikalische Andacht und Mittagessen

**Sonntag, 05.11.2017 | 09:00 Uhr | Mockern**

Gottesdienst

**Sonntag, 05.11.2017 | 10:30 Uhr | Maltis**

Gottesdienst

**Samstag, 11.11.2017 | 17:00 Uhr | Saara**

Martinsfest mit Andacht, Lampionumzug und Martinsfeuer

**Sonntag, 12.11.2017 | 14:00 Uhr | Zürichau**

Gottesdienst der Begegnung

Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden; mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christus sich zu gründen. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar, sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden. *EG 346, 1*

**Weihnachtspäckchen für Rumänien**

Wie in den vergangenen Jahren fährt auch in diesem Jahr ein Transport nach Rumänien. Es sollen Dörfer in den sehr abgelegenen Siebenbürgen unterstützt werden. Mit Ihrem Päckchen können Sie Freude schenken. Die Kinder freuen sich z. B. über Schulsachen oder Spielzeug. Nähere Informationen erfahren Sie bei Frau Weber, Telefon: 034493 31182.

Für den Transport werden 2 € Spenden erbeten. Die Pakete können in der Zeit vom 9. bis 11. November 2017 in der Veranda des Pfarrhauses Saara hinterlegt werden.

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde****Ehrenhain/  
Oberarnsdorf****Wichtige Anschriften:**Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse  
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr

Frau Rath, Tel.: 034494 87596

**Gottesdienste**Ehrenhain**Sonntag, 29. Oktober 2017 | 10:15 Uhr**

in der Kirche mit Taufe

**Samstag, 11.11.2017 | 17:00 Uhr**

Martinstag, Andacht und Umzug

**Sonntag, 26. November 2017 | 10:15 Uhr**

in der Kirche, Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Oberarnsdorf**Sonntag, 12. November 2017 | 09:00 Uhr**

in der Kirche, mit Abendmahl

**Veranstaltungen****Gesprächskreis:** 22. November 2017, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus**Tanzkreis:** 6. und 20. November 2017, im Kinder- und Jugendhaus**Flötenkreise:** jeden Donnerstag, ab 15:45 Uhr**Christenlehre:** mittwochs, 16:00 – 17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus**Vorkonfirmanden:** jeden Montag, 16:30 – 17:30 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus**Konfirmanden:** jeden Dienstag, 16:30 – 17:30 Uhr, im Kinder und Jugendhaus**Dankeschön**

Ein großes Dankeschön für die vielen Erntegaben und Blumen zur Ausschmückung des Erntedankfestes in den Kirchen Ehrenhain und Oberarnsdorf. Dank auch den fleißigen Helfern.

Rath

**HISTORISCHES****Aufruf zur Unterstützung****Liebe Einwohner der Gemeinde Nobitz,**

mittlerweile dürfte ich Ihnen durch meine heimatgeschichtlichen Beiträge im Landkurier Ihrer Gemeinde als Heimatforscher bekannt sein. Deshalb möchte ich mich heute an Sie mit der Bitte um Unterstützung für einige Projekte wenden. Gesucht wird zunächst Material zum Dorf Gardschütz, zu welchem ich seit Jahren in den hiesigen Archiven forsche und an einer größeren Publikation arbeite. Das könnten alte Ansichtskarten, private Fotos (vor allem mit Gebäuden), Karten und Pläne, aber auch Aufzeichnungen oder mündliche



Mitteilungen sein, welche mir helfen könnten, das Bild vom Ort und seinen Bewohnern abzurunden.

Dann werden ganz allgemein für die Erforschung des Altenburger Bauernhauses historische Fotos von ebenjenem gesucht, auch im Hinblick auf eine geplante Publikation zum Thema, und zuletzt noch Bauertrachtenbilder und Fotos von jenen Bauernreiten, welche in den letzten Jahren in Altenburg stattgefunden haben.

Diese sollen nicht nur Bestandteil einer bislang fehlenden Chronik des neuzeitlichen Bauernreiten werden, sondern durchaus Teil einer aus Anlass des Bauernreitens 2018 geplanten Publikation.

Wer also den Autor dieser Zeilen unterstützen kann und möchte (alles Material wird den Besitzern zurückgegeben, alle Rechte werden gewahrt) melde sich bitte in der Gemeindeverwaltung Nobitz, bei Frau Hertzsch (siehe Impressum).

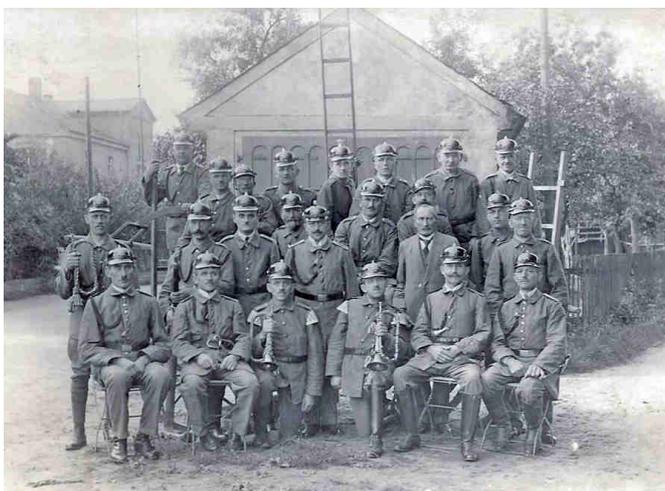
Vielen herzlichen Dank im Voraus.

*Andreas Klöppel, Mitglied der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg e. V. sowie des Vereins Altenburger Bauernhöfe e. V.*

## Feuerwehr Nobitz

Diese Aufnahme könnte so ca. 1920 in Nobitz entstanden sein und kann in der Gemeindeverwaltung in einem größerem Format angesehen werden.

Wir bitten um Hinweise zu dem Foto, vielleicht weiß jemand welche Personen auf dem Foto zu sehen sind. Gern können Sie auch in der Gemeindeverwaltung Nobitz anrufen, Telefon 03447 3108-12.



*i. A. Hertzsch, Haupt-/Ordnungsamt*

## INFOS AUS DEM UMLAND

### Winterfreizeit Jáchymov

**3. bis 7. Februar 2018**

Wir wohnen in einem gemütlichen Haus in Jáchymov, das liegt in Tschechien (ca. 5 km hinter dem Grenzübergang Oberwiesenthal).

Für diese Woche ist z. B. geplant: Ski & Snowboard fahren, Rodeln, Snowtubing, ein Ausflug nach Karlsbad und Oberwiesenthal, Andachten, Filmabend, Kochduell ...

**Alter:** ab 14 Jahre | **Kosten:** 120,- Euro

**Anmeldung:** Evangelische Jugend Altenburg  
Brüdergasse 11 | 04600 Altenburg  
Susann Borowansky  
E-Mail: borowansky@web.de  
Telefon: 03447 4885142

## Veranstaltungen



**des Heimatverein Göpfersdorf e. V.  
im Quellenhof Garbisdorf**

**Freitag, 3. November 2017 | 19:30 Uhr**

Vernissage anlässlich des 500. Reformationsjubiläums

**Samstag, 11. November 2017 | 19:00 Uhr**

Kirmesessen mit Kultur

Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich. Vorbestellung und nähere Informationen unter Telefon: 034497 720243.

**Freitag, den 17. November 2017 | 19:00 Uhr  
mit Essen/20:00 Uhr Filmstart**

Landfilm präsentiert: „The Accountant“ – US-amerikanischer Thriller aus dem Jahr 2016 (FSK 16)